

NEWS

Für eine familienbewusste Personalpolitik

berufundfamilie Mehr Erfolg mit mehr Familie! Juni 2010

Wie steht die junge Generation zur Familie?

Fast 60 Prozent der Befragten sind nicht als Familienkern (Kernfamilie) zu sehen. In diesem Alter sind die meisten Kinder geboren worden. Die meisten Eltern sind heute im Alter von 40 bis 50 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren.

Zur Familienbewusstheit gibt es eine Reihe von Indikatoren. Die meisten Eltern sind heute im Alter von 40 bis 50 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren.

Die meisten Eltern sind heute im Alter von 40 bis 50 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren.



berufundfamilie Mehr Erfolg mit mehr Familie! September 2010

Familienbewusste Maßnahmen, die Schule machen...

Schülerinnen und Schülern, das heißt von der Kinderkrippe bis zur Berufshilfe, Eltern und nicht nur die Berufswahlberatung. Die meisten Eltern sind heute im Alter von 40 bis 50 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren.



Aktuelle Themen · Gesetzgebung · Expertenwissen

berufundfamilie Mehr Erfolg mit mehr Familie! April 2011

Im Fokus: Führungszüfle

Die meisten Eltern sind heute im Alter von 40 bis 50 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren.



berufundfamilie Mehr Erfolg mit mehr Familie! März 2010

Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Pflege von Angehörigen

Die meisten Eltern sind heute im Alter von 40 bis 50 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren.



Veranstaltungen · Publikationen · Tipps

berufundfamilie Mehr Erfolg mit mehr Familie! Januar 2011

Publikationen

Die meisten Eltern sind heute im Alter von 40 bis 50 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren.




berufundfamilie Mehr Erfolg mit mehr Familie! Januar 2011

Gelungene Planung ist das A & O

Die meisten Eltern sind heute im Alter von 40 bis 50 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren. Die meisten Kinder sind heute im Alter von 10 bis 15 Jahren.



Jetzt abonnieren

Interessieren Sie sich für aktuelle Informationen rund um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie?

Als Bezieher der kostenlosen berufundfamilie-NEWS werden Sie alle sechs bis acht Wochen über Neuigkeiten informiert:

- Informationen zu aktuellen politischen Entwicklungen
- Wissenschaftliche Erkenntnisse und Studien
- Ankündigungen zu Veranstaltungen
- Servicehinweise und Best Practice
- Tipps zu themenrelevanten Publikationen

Unter www.beruf-und-familie.de in der Rubrik »Aktuelles« können Sie sich einen Eindruck von den bisher erschienenen Newslettern verschaffen.

Abonnieren können Sie die berufundfamilie-NEWS direkt unter www.beruf-und-familie.de/news oder schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Vornamen, Namen und Ihrer E-Mailadresse an news@beruf-und-familie.de und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

Weitere Informationen
berufundfamilie gGmbH
Angela Kienle
Friedrichstraße 34
60323 Frankfurt am Main

Telefon 069.300388-518
A.Kienle@beruf-und-familie.de



Mitgliedschaft mit mehr Familien! April 2011

Gesetzentwurf zur Familienpflegezeit

Am 21. März 2011 brachte Bundesfamilienministerin Klenke den Gesetzentwurf zur Familienpflegezeit in den Bundestag ein. Das Gesetz, das die Förderung und Unterstützung von Beschäftigten durch Eltern mit pflegebedürftigen Kindern ab 1. Januar 2012 in Kraft treten wird, Familienpflegern die Möglichkeit gibt, die Familienpflichten zu erfüllen, während beruflich tätig zu sein. Die Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist ein zentraler Bestandteil des Gesetzes.

Wann kann man die Familienpflegezeit beantragen?

- Beschäftigte können während der Familienpflegezeit ihren Arbeitsplatz für eine Dauer von bis zu 24 Monaten verlassen.
- Die Familienpflegezeit kann beantragt werden, wenn die Eltern ein Kind ab dem 1. Lebensjahr pflegen und das Kind zu pflegen hat.
- Die Familienpflegezeit kann beantragt werden, wenn die Eltern ein Kind ab dem 1. Lebensjahr pflegen und das Kind zu pflegen hat.

Wann kann man die Familienpflegezeit beantragen?

- Beschäftigte können während der Familienpflegezeit ihren Arbeitsplatz für eine Dauer von bis zu 24 Monaten verlassen.
- Die Familienpflegezeit kann beantragt werden, wenn die Eltern ein Kind ab dem 1. Lebensjahr pflegen und das Kind zu pflegen hat.
- Die Familienpflegezeit kann beantragt werden, wenn die Eltern ein Kind ab dem 1. Lebensjahr pflegen und das Kind zu pflegen hat.



Mitgliedschaft mit mehr Familien! Januar 2011

Bewährte Tools für interessierte Arbeitgeber

Für Arbeitgeber, die sich für die Familienpflegezeit interessieren, gibt es eine Reihe von Tools, die ihnen helfen, die Familienpflegezeit zu verstehen und zu nutzen. Diese Tools sind:

- **Checkliste für Arbeitgeber:** Eine Checkliste, die den Arbeitgebern hilft, die Familienpflegezeit zu verstehen und zu nutzen.
- **Checkliste für Arbeitnehmer:** Eine Checkliste, die den Arbeitnehmern hilft, die Familienpflegezeit zu verstehen und zu nutzen.
- **Checkliste für die Familienpflegezeit:** Eine Checkliste, die den Familienpflegern hilft, die Familienpflegezeit zu verstehen und zu nutzen.



Mitgliedschaft mit mehr Familien! September 2010

Herausforderung Schulbeginn

Der Schulbeginn ist eine Herausforderung für viele Eltern. Hier sind einige Tipps, die Ihnen helfen können:

- **Tipps für Eltern:** Eltern sollten sich Zeit nehmen, um mit ihren Kindern über den Schulbeginn zu sprechen.
- **Tipps für Kinder:** Kinder sollten sich Zeit nehmen, um mit ihren Eltern über den Schulbeginn zu sprechen.
- **Tipps für Lehrer:** Lehrer sollten sich Zeit nehmen, um mit ihren Schülern über den Schulbeginn zu sprechen.

Gefördert durch



Eine Initiative der
Gemeinnützigen

